

19.56

**Abgeordneter Nico Marchetti (ÖVP):** Sehr geehrter Herr Präsident! Geschätzter Herr Bildungsminister! Diese Rede war ein bisschen schwer verdaulich. Ich habe vor zwei Wochen einen Angehörigen verloren, der an Corona verstorben ist. Wenn ich mir dann so eine Rede – mit „Coronafetischismus“ und lauter irgendwie bizarren Wortspielen – anhören muss, da wird mir einfach nur noch schlecht. *(Beifall bei der ÖVP, bei Abgeordneten der SPÖ sowie der Abg. Götze.)*

Um aber sachlich zu bleiben und auf diesen Entschließungsantrag zu sprechen zu kommen: Darin gibt es ja eine Zuspitzung: Entweder gibt es Unterstützung für Coronamaßnahmen, Hygienekonzepte et cetera – oder es gibt Mittel für Förderstunden.

Die Bundesregierung hat sogar beides zusammengebracht: Wir haben die entsprechenden Coronaschutzmaßnahmen finanziert und haben 143,4 Millionen Euro in Förderstunden investiert. Das sind für die allgemeinen Pflichtschulen 1 480 Planstellen, für die AHS/BMHS 800, und da geht es um Förderstunden im Bereich von Teilung von Gegenständen, wo es besondere Fördermaßnahmen braucht, Kleingruppenunterricht, wirklich zusätzlichen Förderunterricht und Deutschförderung. Das haben wir gemacht.

Also es braucht manchmal gar keine Zuspitzung, man kann auch zwei gute Sachen gleichzeitig machen. Das haben wir als Bundesregierung getan, und ich glaube, das kann sich auch sehen lassen. *(Beifall bei der ÖVP sowie der Abg. Hamann.)*

19.57

**Präsident Mag. Wolfgang Sobotka:** Zu Wort gemeldet ist Herr Abgeordneter Hauser. – Bitte sehr.